



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

20. November 2018

Digitale Bildung

Lancierung eines neuartigen Masters in künstlicher Intelligenz

Der Staat Wallis lanciert einen neuartigen Master in künstlicher Intelligenz und lehnt sich dabei an das Schweizer Berufsbildungssystem an. Der Kanton Wallis durch seine Dienststelle für Hochschulwesen, die FernUni Schweiz und das Forschungsinstitut Idiap investieren 1.3 Millionen Franken über vier Jahre für die Lancierung dieses neuen Studiengangs.

Tourismus, Energie, Industrie oder Landwirtschaft sind Wirtschaftsbereiche, die besonders stark von der Digitalisierung beeinflusst werden. Die Nutzung der künstlichen Intelligenz ist eines der Schüsselemente, um der digitalen Entwicklung in diesen Bereichen nachzukommen. Der Bedarf an Fachwissen ist hier folglich sehr hoch. Dank diesem ersten im Unternehmen eingebundenen Hochschul-Masters in künstlicher Intelligenz ist der Kanton Wallis imstande, nicht nur für das Wallis, sondern die Schweiz im erweiterten Sinne eine neuartige Lösung anzubieten, die gleichzeitig Arbeitsplätze schafft.

Dieser neue Walliser Hochschulstudiengang richtet sich an Inhaber eines Bachelors in Computer Science (oder Gleichwertigem). Die Studierenden werden von einem Partnerunternehmen Vollzeit angestellt, um ein Projekt im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz zu realisieren. Hierfür profitieren sie vom gemischten Unterrichtsmodell der FernUni Schweiz (E-Learning) mit einer individuellen Betreuung durch Fachleute im Bereich des Technologietransfers, mit der Unterstützung durch ein Team von Entwicklern oder aber durch den Unterricht der Forscher des Forschungsinstituts Idiap in Martinach. Der neue Studiengang beginnt im Februar 2019 und dauert drei Semester.

Dieses Projekt ist das Ergebnis einer strategischen Partnerschaft zwischen Idiap, dem weltweiten Leader in künstlicher Intelligenz, und der FernUni Schweiz, Schweizer Experte auf dem Gebiet des universitären Fernunterrichts, zur Entwicklung gemeinsamer Projekte, insbesondere im Bereich der Hochschulbildung.

Der neue Studiengang will zudem den Bedarf an theoretischen und praktischen Kompetenzen in künstlicher Intelligenz der multinationalen Konzerne und KMU decken. Dieser Mangel hat Auswirkungen auf das Wallis, da zahlreiche, im Bereich der künstlichen Intelligenz spezialisierte Entwickler, die von Idiap ausgebildet werden, von der GAFA (Google, Amazon, Facebook, Apple) oder grossen Schweizer Unternehmen abgeworben werden. Der Kanton verpflichtet sich, das Projekt zu unterstützen, um diese Kompetenzen im Wallis zu halten oder sie hierher zu lotsen.

Informationen und Einschreibung unter folgender Adresse: <https://master-ai.ch>



Kontaktpersonen:

Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung,
027 606 40 00

François Foglia, stv. Direktor des Forschungsinstituts Idiap, 077 433 29 56

Damien Carron, akademischer Direktor der FernUni Schweiz, 079 832 31 15